

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lechter Hohn

Die Slut bricht ein. Nun tanzt die Not und kichert gell vor gierer Lust:
Du armer Narr, was hat's getaugt,
daß du dich an der Nötdurst düren Brust
so festgesaugt
in einer Welt von Gold und Kot!

Serhau' das Seil, dein morschtes Boot
trägt noch in jenes dunkle Land,
wo nie ein Tor den andern frug
nach seiner Torheit Name, Rang und Stand
und Selbstbetrug...
Sahr' wohl! Der Tod ist dein Pilot!

21. Conrad Ranftegg

011010

Friedenschinder

Schiedenschinder sind sonderbare Gestalten. Sie sind importiert, aus Amerika natürlich. Lehren mit syrupsickfließender Rede neue Menschheitsideale, unbekannte oder bereits in Verwesung übergegangene.

Syheronymus Blechsaß ist von großer Gestalt. Eine weitvorspringende Nase gibt seinem Gesicht eine gewisse originelle Uneiniformigkeit. Seine bedenklich niedere Stirn scheint auf geringen Inhalt hinzu deuten. Mit modern-schillernder Krawatte trägt er einen grauen Anzug und markiert geschmackvoll das sichere Auftreten eines Weltmannes. Der Ausbruch des Krieges focht seine strenge Seele nicht an. Auch die im Eisschrank aufbewahrten Ge-

fühle wollten sich nicht durch Begeisterung erwärmen lassen. Er zeigte der Welt nur biedere Philosophie und ironische Skepsis, denn er wollte fabellos elegant bleiben inmitten großer Aufregung. Und wo bleibt Eleganz, wenn Bierenthusiasmus Westenköpfe sprengt und geflaktie Kragen durchschreibt? Er war und blieb neutral bis zum Uebelverden, einzig ungeheuerer Gleichgültigkeit lebend. Nur wenn von nahem Schieden die Rede war, verzog sein Gesicht sich zu wollüstigem Schmunzeln, Speichel trat in die Winkel der aufgedunsenen Lippen und sinnliche Begehrlichkeit ließ sein Auge feucht glänzen. Es war unzweifelhaft, er hatte sich in die keusche Gestalt der Siedengöttin verliebt.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Beim Jahreswechsel



John Bull: Ein miserabler Abschluß und nun kommen auch noch die vielen Neujahrsgratulanten!

ZÜRICH

Stadttheater ::

Gastspiele des Berliner Deutschen Theaters:
Samstag, abends 8 Uhr: „Ein Sommernachtstraum“
Komödie von Shakespeare.

Sonntag, nachm. 3 Uhr und abends 8 Uhr: „Was ihr wollt“, ein Fastnachtspiel von Shakespeare.

Pfauentheater

Samstag abends, 8 Uhr: Tanz und Melodie im Wort.

Gastabend Felix Beran.

Corso - Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Sensations-Programm

Therese Renz, Dressur-Akt, Carl Sedlmayr, Humorist.
Thea Degen, bayrische Cabaret-Diva
und das übrige Programm.

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher Mittag- und Abendtisch in Pension!

fühle wollten sich nicht durch Begeisterung erwärmen lassen. Er zeigte der Welt nur biedere Philosophie und ironische Skepsis, denn er wollte fabellos elegant bleiben inmitten großer Aufregung. Und wo bleibt Eleganz, wenn Bierenthusiasmus Westenköpfe sprengt und geflaktie Kragen durchschreibt? Er war und blieb neutral bis zum Uebelverden, einzig ungeheuerer Gleichgültigkeit lebend. Nur wenn von nahem Schieden die Rede war, verzog sein Gesicht sich zu wollüstigem Schmunzeln, Speichel trat in die Winkel der aufgedunsenen Lippen und sinnliche Begehrlichkeit ließ sein Auge feucht glänzen. Es war unzweifelhaft, er hatte sich in die keusche Gestalt der Siedengöttin verliebt.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmidt.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Übereinkunft

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik
Direktion:
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF

1602

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Central-Theater

ZÜRICH :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.

Programm

von Mittwoch 10. Jan. bis Dienstag 16. Jan.:

Erste Aufführung des grandiosen Film-Werkes

6 Akte Spielauer 2 Stunden 6 Akte

Nebel und Sonne!!

Ergreifendes und erstklassiges Schauspiel nach dem Leben

Hauptdarstellerin: die bekannte Berliner Schönheit

Mia May

Dieses grosse Film-Werk wurde überall auf mehrere

Wochen im Auslande verlängert.

Deutsche und französische Kriegsberichte. Komödie usw.

Sanitäts-Hausmann A. - G. Urania - Apotheke :: ZÜRICH

Uraniastrasse 11

Elchina

Kraftspender für
Nerven und Blut, Magen
und Darm

Sansilla

das vollkommenste für
Hals-, Mund- und
Zahnpflege

Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg
bei Husten, Heiserkeit,
Hals-, Rachen- und Luft-
röhren-Entzündung.